



# KONZEPTION DES HORTES "KLEINE BERLINER"

TEL.: 030 / 259 22774  
POTSDAMER PLATZ 1  
10785 BERLIN

ERSTELLT VON:  
MORITZ PREUSS,  
PHILIPP TODTE

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorstellung der Einrichtung	4
1.1 Geschichte	5
1.2 Lage	6
1.3 Lebenssituation der Kinder	7
1.4 Wohnumfeld	8
1.5 Räume	9
1.6 Außengelände (Grundriss)	11
1.7 Gruppenstruktur	12
2. Mitarbeiter	13
3. Öffnungszeiten	14
4. Platzkapazität	15
5. Altersstruktur der Kinder	16
6. Schwerpunkte der Einrichtung	17
7. Rolle des Erziehers	19
8. Integrationseinrichtung	20
9. Profil	21
10. Besondere Angebote	22
11. Pädagogischer Ansatz	24
12. Schließtagregelung	25
13. Begrüßung und Verabschiedung	26
14. Umsetzung der Bildungsgrundsätze	27
15. Weitere pädagogische Schwerpunkte	28
16. Maßnahmen der Personalentwicklung und Qualitätssicherung	30
17. Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung der Kinder	32
18. Partizipation der Kinder	33
19. Gestaltung von Übergängen	35
20. Kooperationspartner	37
21. Unterstützungssysteme	39
Quellen	
Impressum	



# Vorwort

In einer sich stetig wandelnden Gesellschaft stellt unser Hort einen innovativen Ort des Lernens, der Kreativität und der Gemeinschaft dar. Unsere Vision ist es, Kindern in einem urbanen Umfeld eine sichere, inspirierende und zukunftsorientierte Umgebung zu bieten, in der sie sich individuell entfalten können.



Mit modernster Technologie, nachhaltigen Konzepten und einer engen Verbindung zur Lebenswelt der Kinder schaffen wir einen Raum, in dem Bildung und Betreuung neu gedacht werden. Diese Konzeption dient als Leitfaden für unsere Arbeit und zeigt, wie wir pädagogische Ansätze innovativ umsetzen.



# 1. Vorstellung der Einrichtung



Unser Hort, "Kleine Berliner", ist eine Bildungseinrichtung der Stadt Berlin, einem Träger mit Spezialisierung auf zukunftsorientierte Betreuungs- und Bildungsangebote. Der Fokus liegt darauf, Kindern den Zugang zu innovativen Technologien, nachhaltiger Bildung und kreativen Lernmethoden zu ermöglichen. Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Schulen, kulturellen Einrichtungen und Technologiepartnern wird unser Hort zu einem Modellprojekt für urbane Bildungslandschaften. Der Hort orientiert sich an den Bedürfnissen von Familien in der Hauptstadt Deutschlands und bietet eine Kombination aus individueller Förderung und Gemeinschaftserlebnissen, die speziell auf die Herausforderungen urbaner Lebensräume abgestimmt ist.





# 1.1 Geschichte

Die Idee für den Hort entstand aus der wachsenden Nachfrage nach einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung, die sich konsequent an den Anforderungen einer digitalen Zukunft orientiert. Eltern, Pädagogen und Bildungsexpert entwickelten gemeinsam ein Konzept, das klassische Betreuung mit innovativen Lernmethoden verbindet. Nach intensiver Planung und der Unterstützung durch öffentliche und private Partner wurde der Hort 2025 in Berlin eröffnet.



Von Anfang an stand die Nutzung moderner Medien im Mittelpunkt. Durch interaktive Technologien, digitale Lernplattformen und kreative Medienprojekte wurde der Hort schnell zu einem Vorreiter urbaner Bildungsinnovation. Neben der digitalen Bildung spielen Nachhaltigkeit und kreative Entfaltung eine zentrale Rolle. Die enge Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen stärkt den praxisnahen Ansatz und vermittelt zukunftsrelevante Kompetenzen. Bereits kurz nach seiner Gründung wurde der Hort als „Modellprojekt für digitale Bildung“ vom Berliner Bildungsministerium ausgezeichnet.



## 1.2 Lage

Der Hort befindet sich im Herzen Berlins, eingebettet in ein lebendiges Stadtviertel (Potsdamer Platz), das durch seine kulturelle Vielfalt, urbane Infrastruktur und grüne Oasen geprägt ist. Die zentrale Lage bietet eine optimale Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, was den Eltern den Alltag erleichtert. Gleichzeitig erlaubt uns diese Lage, städtische Ressourcen wie Museen, Bibliotheken, Spielplätze, Kinos, Theater und Parks aktiv in unsere Bildungsarbeit einzubinden.



Diese Ressourcen nutzen wir für Exkursionen, Projekte und für die Verbindung von Theorie und Praxis, um den Kindern eine breite Palette an Lern- und Erlebnisangeboten zu bieten. Die unmittelbare Nachbarschaft zu Grundschulen ermöglicht eine enge Abstimmung zwischen schulischen und außerschulischen Bildungsinhalten.



## 1.3 Lebenssituation der Kinder



Unsere Einrichtung spiegelt die Vielfalt Berlins wider – die Kinder, die unseren Hort besuchen, kommen aus multikulturellen Familien, unterschiedlichen sozialen Hintergründen und bringen eine breite Palette an Erfahrungen, Sprachen und Bedürfnissen mit. Diese Diversität sehen wir als Stärke und nutzen sie gezielt, um eine offene und inklusive Gemeinschaft zu schaffen.

Unser pädagogischer Ansatz basiert darauf, die individuellen Lebenssituationen der Kinder zu verstehen und aktiv in unsere Arbeit zu integrieren. Besonders Kinder aus Familien mit hohem Mobilitätsbedarf oder herausfordernden Wohnverhältnissen finden bei uns einen verlässlichen Ort, der Stabilität, Struktur und Geborgenheit bietet.



Durch gezielte Förderung helfen wir den Kindern, ihre Stärken zu entdecken und an Herausforderungen zu wachsen. In einer dynamischen Stadt wie Berlin legen wir besonderen Wert auf die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Respekt und Verantwortungsbewusstsein. Diese sind essenziell, um den Kindern das nötige Rüstzeug mitzugeben, sich selbstbewusst und reflektiert in einer zunehmend komplexen Gesellschaft zu bewegen.



## 1.4 Wohnumfeld

Das Wohnumfeld unserer Kinder ist geprägt von urbanen Strukturen mit einer Mischung aus Mietshäusern, Neubauprojekten und historischen Wohnanlagen. Die Wohnsituation in einer Großstadt bringt oft Herausforderungen wie begrenzten Wohnraum oder fehlende Spielmöglichkeiten mit sich. Dennoch bieten grünflächige Erholungsgebiete wie der nahegelegene Stadtpark, Spielplätze und Gemeinschaftsgärten wertvolle Orte der Begegnung und des Spiels.



Unser Hort nutzt diese Möglichkeiten aktiv, indem wir Outdoor-Aktivitäten und Projekte in diesen Räumen durchführen. Gleichzeitig engagieren wir uns in Kooperation mit lokalen Initiativen für die Aufwertung des Wohnumfelds, etwa durch Umweltprojekte oder die Pflege von Gemeinschaftsgärten. Unser Ziel ist es, nicht nur den Kindern, sondern auch ihren Familien eine Verbindung zur Natur und ihrer Nachbarschaft zu schaffen.





# 1.5 Räume

Die Räume unseres Horts sind modular und modern gestaltet, um flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.



Kreativraum: Ausgestattet mit 3D-Druckern, VR-Technologie und traditionellem Bastelmaterial, bietet dieser Raum Raum für künstlerischen Ausdruck und innovative Projekte. Hier können Kinder sowohl klassische Bastelarbeiten als auch digitale Kunstwerke erstellen, was ihre Kreativität und ihr technisches Verständnis gleichermaßen fördert.

Bewegungsraum: Ein interaktiver Raum mit digitalen Sportgeräten und klassischem Bewegungsangebot wie Kletterelementen und Matten. Der Raum ist so gestaltet, dass die Kinder sowohl motorische Fähigkeiten entwickeln als auch ihre Freude an Bewegung ausleben können.





# 1.5 Räume

Entspannungsraum:  
Rückzugsort mit VR-  
unterstützten

Entspannungsreisen, Hörbüchern  
und Sitznischen. Dieser Raum  
dient der Stressbewältigung und  
Förderung der inneren Ruhe,  
insbesondere in einem oft  
hektischen urbanen Umfeld.

Ein



- Lernwerkstatt: Ein Bereich für  
projektorientiertes Lernen mit  
digitalen Medien,  
Experimentierstationen und  
einem offenen Raumkonzept.  
Die Kinder haben hier die  
Möglichkeit, an  
naturwissenschaftlichen,  
technischen oder  
künstlerischen Projekten zu  
arbeiten.



## 1.6 Außengelände



Das Außengelände ist ein Ort, an dem natürliche und technische Elemente verschmelzen. Neben einem "Zukunftsgarten" mit Hochbeeten und einem urbanen Gewächshaus gibt es Spielgeräte, die Bewegung und Koordination fördern. Eine Outdoor-Technikstation bietet den Kindern die Möglichkeit, technische Projekte unter freiem Himmel umzusetzen, wie das Bauen von Solarmodellen oder kleinen Wetterstationen.

Unsere grüne Oase in der Stadt ist nicht nur ein Ort zum Spielen, sondern auch ein Lernort. Hier erfahren die Kinder praktisch, wie Nachhaltigkeit funktioniert, indem sie selbst Pflanzen pflegen oder Experimente mit erneuerbaren Energien durchführen. Gleichzeitig dient das Außengelände als Raum für Bewegung, Teamspiele und kreative Entfaltung.





## 1.7 Struktur

Die Struktur des Horts basiert auf der Klassenverteilung. Dadurch entstehen dynamische Lern- und Spielgemeinschaften, die soziales Lernen und Kooperation fördern.

Zusätzlich bieten wir spezifische Angebote für bestimmte Altersgruppen, wie Projekte zur Vorbereitung auf den Wechsel in die weiterführende Schule. Unsere Struktur ermöglicht es, die individuellen Bedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen und gleichzeitig eine Gemeinschaft zu schaffen, in der sich alle Kinder aufgehoben fühlen.



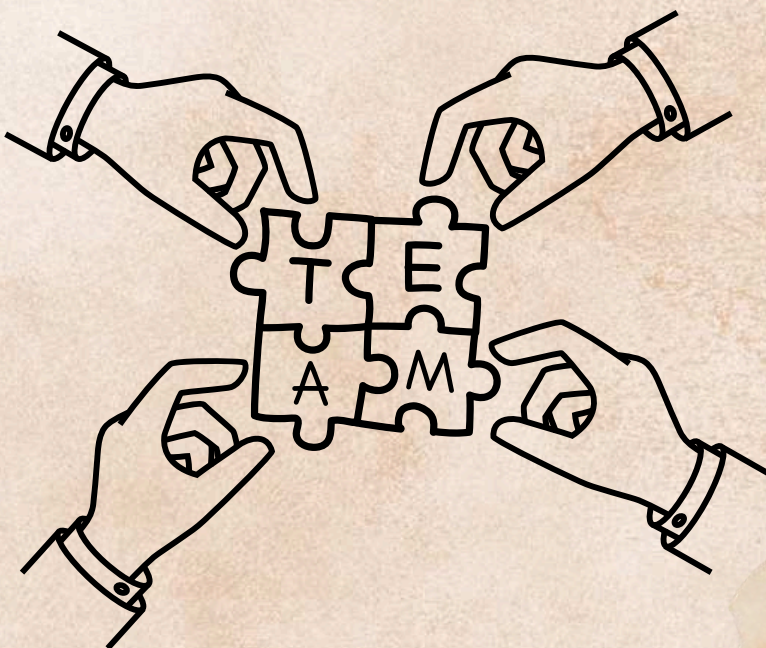


## 2. Mitarbeiter

Unser Team besteht aus erfahrenen Fachkräften mit unterschiedlichen Spezialisierungen:

- Pädagogen: Experten für den situationsorientierten Ansatz, Medienbildung und Inklusion.
- Technik-Coaches: Spezialist für digitale Medien, VR und innovative Lernmethoden.
- Umweltpädagogen: Verantwortlich für Nachhaltigkeitsprojekte und Umweltbildung.
- Praktikant und Ehrenamtliche, die das Team bereichern und neue Impulse setzen.

Unser Personal wird kontinuierlich geschult, um den hohen Anforderungen eines modernen und innovativen Horts gerecht zu werden. Regelmäßige Fortbildungen, Teambesprechungen und Supervisionen tragen dazu bei, die Qualität unserer Arbeit auf einem hohen Niveau zu halten.





### 3. Öffnungszeiten

Unser Hort ist von Montag bis Freitag von 6:30 bis 8:15 Uhr und von 11:30 bis 18:00 Uhr geöffnet. Während der Schulferien bieten wir erweiterte Betreuungszeiten an, die flexibel an den Bedarf der Eltern angepasst werden. Zusätzlich organisieren wir spezielle Ferienprogramme mit thematischen Schwerpunkten wie Technik, Kunst oder Naturerlebnisse. Ab 16 Uhr werden die verbleibenden Schüler in gemeinschaftlichen Gruppenräumen betreut.

6:30 - 8:15 Uhr Montag 11:30 - 18 Uhr

6:30 - 8:15 Uhr Dienstag 11:30 - 18 Uhr

6:30 - 8:15 Uhr Mittwoch 11:30 - 18 Uhr

6:30 - 8:15 Uhr Donnerstag 11:30 - 18 Uhr

6:30 - 8:15 Uhr Freitag 11:30 - 18 Uhr





## 4. Platzkapazität

Unser Hort bietet Platz für bis zu 120 Kinder.

Die Gruppenstärke variiert zwischen 20 und 25 Kindern, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten.

Bei Bedarf können zusätzliche Kapazitäten in Projektgruppen geschaffen werden.

Unsere Infrastruktur erlaubt es uns, flexibel aufsteigenden Betreuungsbedarf zu reagieren und neue Angebote zu schaffen.



Die Gruppenverteilung der "kleinen Berliner" ist wie folgt:

- 1. Gruppe: 1. Klasse (1A und 1B) 24 Kinder
- 2. Gruppe: 2. Klasse (2A und 2B) 24 Kinder
- 3. Gruppe: 3. Klasse (3A und 3B) 24 Kinder
- 4. Gruppe: 4. Klasse (4A) 24 Kinder
- 4. Klasse (4B) 24 Kinder



## 5. Altersstruktur der Kindergruppen

In unserem Hort sind die Kinder festen Gruppen zugeordnet, die sich an ihren jeweiligen Klassenstufen orientieren. Diese strukturierte Einteilung ermöglicht eine verlässliche und stabile Gruppenatmosphäre, in der die Kinder ihre sozialen Beziehungen innerhalb ihrer Altersgruppe intensivieren können. Gleichzeitig schafft die feste Gruppenstruktur klare Bezugspersonen und fördert die individuelle Entwicklung jedes Kindes.

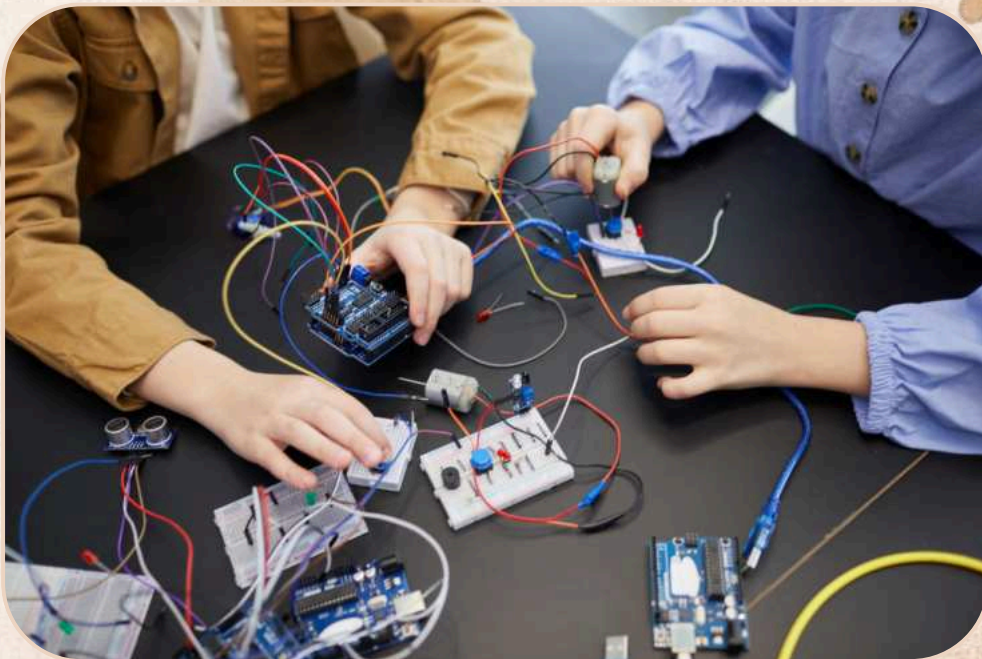


Durch gemeinsame Aktivitäten innerhalb der Gruppen wird die Eigenständigkeit der Kinder gestärkt, während gleichzeitig soziale Kompetenzen und die Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen gefördert werden. Die feste Einteilung ermöglicht es zudem, gezielt auf die altersbedingten Bedürfnisse und Interessen der Kinder einzugehen und eine kontinuierliche pädagogische Begleitung sicherzustellen.



## 6. Schwerpunkte der Einrichtung

Unser Hort zeichnet sich durch eine klare Fokussierung auf zukunftsweisende und kindgerechte Schwerpunkte aus, die den Bedürfnissen einer Großstadt gerecht werden. Die Verbindung von Technologie, Nachhaltigkeit, Kreativität und Partizipation steht dabei im Vordergrund.



### Technologie und digitale Bildung

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung digitaler Kompetenzen. Unsere Kinder werden durch den gezielten Einsatz von Virtual Reality (VR), Coding-Workshops und kreativen Projekten mit digitalen Medien spielerisch an neue Technologien herangeführt. Das Ziel ist, die Kinder nicht nur als Konsumenten, sondern als aktive Gestalter der digitalen Welt zu befähigen.



## 6. Schwerpunkte der Einrichtung

### Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und vermitteln den Kindern durch praktische Projekte wie den "Zukunftsgarten" oder Recycling-Initiativen ein Bewusstsein für Umweltthemen. Kinder lernen, wie sie durch kleine Taten eine große Wirkung erzielen können.

### Kreativität und künstlerische Entfaltung

Die kreative Entwicklung der Kinder wird durch offene Werkstattangebote und künstlerische Projekte gefördert. Von klassischem Basteln bis zu 3D-Druck und digitalem Design bietet unser Hort vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung.

### Partizipation und soziale Kompetenzen

Wir setzen auf Partizipation: Kinder bringen ihre eigenen Ideen ein um den Alltag aktiv mitgestalten zu können. Regelmäßige Kinderkonferenzen bieten eine Plattform, auf der die Meinungen und Wünsche der Kinder gehört werden. Dies stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern auch das Verantwortungsgefühl.





## 7. Rolle des Erziehers

Unsere Erzieher nehmen die Rolle von Begleiter, Moderator und Impulsgeber ein. Sie schaffen eine Umgebung, in der Kinder eigenständig lernen, experimentieren und sich entfalten können. Beobachtung und Reflexion sind zentrale Werkzeuge ihrer Arbeit, um auf die individuellen Bedürfnisse und Potenziale jedes Kindes einzugehen.



### Beobachten und Begleiten

Die Erzieher beobachten die Kinder aufmerksam, um ihre Stärken zu erkennen und sie gezielt zu fördern. Sie begleiten die Kinder in ihrem Alltag und unterstützen sie bei Herausforderungen, ohne ihnen die Lösungen vorwegzunehmen. Dadurch wird die Selbstwirksamkeit der Kinder gestärkt.

### Impulse setzen

Durch gezielte Impulse regen die Erzieher die Kinder an, neue Interessen zu entdecken und sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Dies kann durch eine Frage, ein Projekt oder die Bereitstellung von Materialien geschehen.

### Moderation von sozialen Prozessen

In einer heterogenen Gruppe ist die Moderation von sozialen Prozessen essenziell. Unsere Erzieher fördern die Konfliktfähigkeit der Kinder und unterstützen sie dabei, empathisch und rücksichtsvoll miteinander umzugehen.



# 8. Integrationseinrichtung



Unser Hort versteht sich als inklusiver Ort, an dem alle Kinder willkommen sind, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Wir schaffen Barrierefreiheit, sowohl physisch als auch im Umgang miteinander.

## Individuelle Förderung

Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten bei uns spezielle Unterstützung. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Therapeut, Förderlehrer und den Eltern. Durch kleine Lerngruppen und individuelle Angebote können wir gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen.

## Gemeinschaft und Inklusion

Die Gemeinschaft ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Kinder lernen, Vielfalt als Bereicherung zu erleben und sich gegenseitig zu unterstützen. Projekte und gemeinsame Aktivitäten sind so gestaltet, dass jedes Kind seine Stärken einbringen kann.

## Schulungen und Austausch

Unsere Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Schulungen teil, um ihre Kompetenzen im Bereich der Inklusion zu erweitern. Der Austausch mit Expert und anderen Einrichtungen hilft uns, unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.





## 9. Profil

Unser Hort vereint die Prinzipien moderner Pädagogik mit innovativen Ansätzen aus den Bereichen Technologie, Nachhaltigkeit und Kreativität.

### Technologie als Werkzeug

Technologie wird bei uns als Werkzeug verstanden, das Kindern neue Möglichkeiten eröffnet, ihre Umwelt zu gestalten und zu verstehen. Von interaktiven Lernszenarien mit VR bis hin zu digitalen Kunstprojekten nutzen wir Technologie, um Bildung spannend und relevant zu gestalten.



### Nachhaltigkeit als Grundwert

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unseres Profils. Kinder lernen bei uns, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen, sei es durch Upcycling-Projekte, den Anbau von Gemüse im "Zukunftsgarten" oder durch Exkursionen in naturnahe Gebiete.

### Kreativität als Treiber der Entwicklung

Kreativität sehen wir als wesentlichen Motor für die Entwicklung der Kinder. Wir schaffen Raum für fantasievolles Denken und experimentelles Lernen, damit die Kinder ihre eigenen Ideen verwirklichen können.

### Gemeinschaft als Fundament

Unsere Einrichtung lebt von der Gemeinschaft. Kinder, Eltern und Mitarbeiter arbeiten eng zusammen, um eine Atmosphäre der Wärme, Offenheit und gegenseitigen Unterstützung zu schaffen.



# 10. Besondere Angebote

Unser Hort bietet eine Vielzahl besonderer Angebote, die weit über die klassischen Betreuungskonzepte hinausgehen. Diese Angebote sind darauf ausgerichtet, die Neugier der Kinder zu wecken, ihre Talente zu fördern und ihnen einzigartige Erlebnisse zu bieten.

## Virtuelle Exkursionen

Mit Hilfe von Virtual Reality nehmen wir die Kinder mit auf spannende Reisen, die im Alltag kaum möglich wären. Ob ein Besuch im Weltall, eine Reise in die Tiefsee oder ein Ausflug in historische Epochen – diese virtuellen Erlebnisse fördern die Vorstellungskraft und vermitteln Wissen auf eine interaktive Weise.

## Workshops zur Nachhaltigkeit

In unseren Nachhaltigkeits-Workshops lernen die Kinder, wie sie die Umwelt schützen und nachhaltige Entscheidungen treffen können. Themen wie Mülltrennung, Upcycling und der Umgang mit natürlichen Ressourcen werden praxisnah und spielerisch vermittelt.





# 10. Besondere Angebote

## Kreativwerkstatt

Unsere Kreativwerkstatt ist ein Raum für Ideen und Innovationen. Hier können die Kinder malen, basteln, modellieren und sogar 3D-Modelle erstellen. Digitale Tools wie Grafiktablets und kreative Apps ergänzen das Angebot und eröffnen neue Perspektiven.

## Entspannungsreisen und Achtsamkeit

Um den oft hektischen Alltag auszugleichen, bieten wir spezielle Entspannungsangebote an. Mit VR-Unterstützung können die Kinder virtuelle Orte der Ruhe besuchen, begleitet von Achtsamkeitsübungen und Meditationen. Dies fördert ihre mentale Gesundheit und hilft ihnen, Stress abzubauen.





# 11. Pädagogischer Ansatz/ Pädagogisches Selbstverständnis

Unser pädagogisches Selbstverständnis basiert auf dem situationsorientierten Ansatz. Wir sehen jedes Kind als einzigartig und richten unsere Arbeit nach seinen individuellen Bedürfnissen und Lebenssituationen aus. Bildung und Betreuung werden als ganzheitliche Prozesse verstanden, die Hand, Herz und Verstand gleichermaßen ansprechen.

## Partizipation

Kinder haben bei uns eine aktive Stimme. Sie werden in Entscheidungsprozesse einbezogen und gestalten ihren Alltag mit. Durch regelmäßige Kinderkonferenzen und offene Gesprächsrunden fördern wir die Selbstbestimmung und das Verantwortungsbewusstsein.

## Lebensweltorientierung

Unsere Angebote greifen die Lebensrealitäten der Kinder auf und verbinden diese mit neuen Erfahrungen. Themen aus dem Alltag, aktuelle Ereignisse oder persönliche Interessen der Kinder werden aufgegriffen und in pädagogische Projekte integriert.

## Ganzheitliche Förderung

Unser Ansatz zielt darauf ab, alle Entwicklungsbereiche der Kinder anzusprechen. Kreativität, soziale Kompetenzen, kognitive Fähigkeiten und motorische Entwicklung werden gleichermaßen gefördert. Wir sehen die Kinder als aktive Gestalter ihres Lernprozesses und schaffen eine Umgebung, die zum Entdecken und Forschen einlädt.



## 12. Schließtagregelung

Unser Hort berücksichtigt die Bedürfnisse berufstätiger Eltern und strebt daher an, Schließzeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Unsere Einrichtung bleibt an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Zusätzlich gibt es zwei Schließwochen im Sommer, die für Fortbildungen des Teams, Instandhaltungsarbeiten und konzeptionelle Weiterentwicklungen genutzt werden. Diese Zeiten werden frühzeitig kommuniziert, um Eltern ausreichend Planungszeit zu geben.

Für Notfälle oder dringenden Betreuungsbedarf während der Schließzeiten bieten wir eine Kooperation mit benachbarten Einrichtungen an, um eine durchgehende Betreuung zu gewährleisten. Damit stellen wir sicher, dass auch in Ausnahmefällen ein verlässliches Angebot für die Familien verfügbar ist.





# 13. Begrüßung und Verabschiedung

Ein strukturierter Tagesbeginn und ein liebevoller Abschied sind essenziell für das Wohlbefinden der Kinder. Unser Hort setzt auf einen klar geregelten Ablauf, der sowohl Flexibilität als auch Sicherheit bietet.

## Bringen der Kinder

Die Kinder können zwischen 7:00 und 8:30 Uhr gebracht werden. Beim Ankommen werden sie individuell begrüßt, um ihnen ein Gefühl von Willkommen und Zugehörigkeit zu geben. Digitale Check-in-Stationen ermöglichen es den Eltern, den Ankunftszeitpunkt unkompliziert zu dokumentieren. Gleichzeitig stehen unsere Erzieher für kurze Gespräche oder wichtige Informationen zur Verfügung.

## Begrüßungsrituale

Jeder Morgen beginnt mit einer kurzen Gruppenrunde, in der die Kinder ihre Wünsche und Ideen für den Tag äußern können. Dieses Ritual stärkt die Gemeinschaft und gibt den Kindern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung des Tages teilzunehmen.

## Holen der Kinder

Die Abholzeiten sind flexibel zwischen 15:00 und 18:00 Uhr gestaltet. Beim Abholen werden die Kinder von den Erzieher verabschiedet, die den Eltern auf Wunsch einen kurzen Überblick über den Tagesverlauf geben. Die digitale Check-out-Station sorgt auch hier für eine einfache und schnelle Abwicklung.





# 14. Umsetzung der Bildungsgrundsätze

Unser Hort orientiert sich an den Bildungsgrundsätzen des Sächsischen Bildungsplans und setzt diese in einem modernen und innovativen Kontext um. Dabei stehen die ganzheitliche Förderung, die Lebensweltorientierung und die Selbstständigkeit der Kinder im Vordergrund.

## Bildungsbereiche im Fokus

- Sprache und Kommunikation: Durch Erzählrunden, Projektpräsentationen und spielerische Sprachförderung stärken wir die Ausdrucksfähigkeit und das Selbstbewusstsein der Kinder.
- Mathematik und Naturwissenschaften: Experimente, technische Projekte und die Integration digitaler Tools wie Coding-Workshops fördern das logische Denken und das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen.
- Kunst und Kultur: Kreative Projekte wie Malen, Basteln, Theater und digitale Kunst ermöglichen es den Kindern, sich künstlerisch auszudrücken und kulturelle Vielfalt zu erleben.
- Bewegung und Gesundheit: Bewegungsangebote, Outdoor-Aktivitäten und Achtsamkeitstrainings fördern das körperliche Wohlbefinden und eine gesunde Lebensweise.

## Individuelle Förderung

Jedes Kind wird gemäß seines Entwicklungsstands und seiner Interessen gefördert. Unsere Erzieher beobachten und dokumentieren die Fortschritte der Kinder, um gezielt auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Eltern und gegebenenfalls weiteren Fachkräften.



# 15. Weitere pädagogische Schwerpunkte

Die Konzeption der Einrichtung "kleine Berliner" arbeitet aufopferungsvoll und feurig nach dem situationsorientierten Ansatz. Neben den klassischen Bildungsbereichen legen wir besonderen Wert auf Themen, die für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder essenziell sind. Dazu gehört auch eine bewusste Ernährung und die Vermittlung eines gesunden Lebensstils.



## Ernährung und gemeinsames Essen

Unser Hort bietet täglich frisch zubereitete Mahlzeiten an, die aus regionalen und saisonalen Zutaten bestehen. Die Kinder werden aktiv in die Planung und Zubereitung der Speisen einbezogen, wodurch sie ein Bewusstsein für gesunde Ernährung entwickeln. Zudem vermitteln wir den Kindern, wie Lebensmittel nachhaltig genutzt werden können, um Verschwendung zu vermeiden.



# 15. Weitere pädagogische Schwerpunkte

## Bewegung und Entspannung

Bewegung ist ein zentraler Bestandteil unseres Alltags. Die Kinder haben Zugang zu einem Bewegungsraum, Outdoor-Sportgeräten und regelmäßigen angeleiteten Aktivitäten wie Tanz oder Yoga. Ergänzend dazu bieten wir Entspannungsangebote an, um den Kindern nach einem aktiven Tag Zeit zur Ruhe und Regeneration zu geben.



## Nachhaltigkeit im Alltag

Nachhaltigkeit ist in allen Bereichen unseres Horts verankert. Ob beim Umgang mit Ressourcen, in Projekten zum Umweltschutz oder bei der Auswahl von Materialien – die Kinder lernen, wie wichtig ein bewusster und nachhaltiger Lebensstil ist.



# 16. Maßnahmen der Personalentwicklung und Qualitätssicherung

Um die hohe Qualität unserer Arbeit zu gewährleisten, setzen wir auf ein umfassendes Konzept der Personalentwicklung und Qualitätssicherung. Unser Ziel ist es, ein motiviertes und kompetentes Team zu fördern, das den Herausforderungen eines modernen und innovativen Horts gerecht wird.

## Fortbildungen und Schulungen

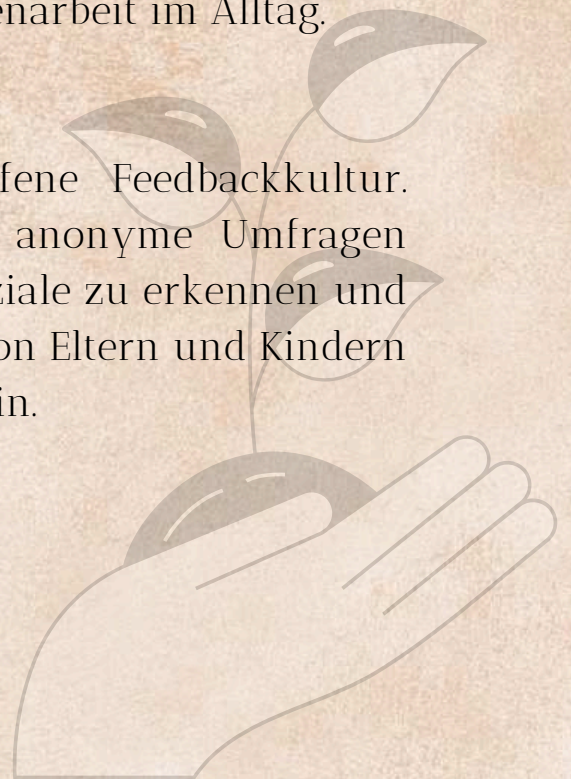
Regelmäßige Fortbildungen zu Themen wie digitale Medienpädagogik, Inklusion, Konfliktmanagement und Nachhaltigkeit sind ein fester Bestandteil unseres Konzepts. Unsere Mitarbeiter nehmen an Workshops und Seminaren teil, um ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern.

## Supervision und Teamentwicklung

Supervisionen bieten unseren Mitarbeiter die Möglichkeit, ihre Arbeit zu reflektieren und Herausforderungen im Team zu besprechen. Teamentwicklungstage fördern den Zusammenhalt und stärken die Zusammenarbeit im Alltag.

## Feedbackkultur

Wir legen großen Wert auf eine offene Feedbackkultur. Regelmäßige Mitarbeitergespräche und anonyme Umfragen ermöglichen es uns, Verbesserungspotenziale zu erkennen und umzusetzen. Auch die Rückmeldungen von Eltern und Kindern fließen in unsere Qualitätsentwicklung ein.





# 17. Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung der Kinder



Die Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung ist ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Sie ermöglicht es, die individuellen Bedürfnisse und Potenziale der Kinder zu erkennen und gezielt zu fördern. Unser Ansatz basiert auf einer kontinuierlichen, professionellen und sensiblen Beobachtung, die sowohl die Stärken als auch die Entwicklungsfelder der Kinder berücksichtigt.

## Methoden der Beobachtung

Unsere Erzieher nutzen verschiedene Methoden, um die Entwicklung der Kinder zu dokumentieren. Dazu gehören:

- Freie Beobachtung: Die Erzieher begleiten die Kinder in ihrem Alltag und notieren auffällige Verhaltensweisen, Interessen und Fortschritte.
- Gezielte Beobachtung: In bestimmten Situationen, wie Projektarbeiten oder Konflikten, wird das Verhalten der Kinder systematisch erfasst.
- Portfolio-Arbeit: Jedes Kind erhält ein individuelles Portfolio, in dem Lernerfolge, kreative Arbeiten und besondere Momente gesammelt werden. Dieses Dokument begleitet die Kinder über ihre gesamte Zeit im Hort und dient auch als Reflexionsgrundlage für Gespräche mit den Eltern.





# 17. Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung der Kinder

## Dokumentationsinstrumente

Die Dokumentation erfolgt digital und analog, um eine umfassende Übersicht über die Entwicklung der Kinder zu gewährleisten. Wir nutzen:

- Entwicklungsbögen zur Erfassung der individuellen Fortschritte.
- Digitale Plattformen, die den Eltern Einblick in die Fortschritte ihrer Kinder ermöglichen. Fotodokumentationen von Projekten und besonderen Momenten.

## Elternkommunikation

Regelmäßige Entwicklungsgespräche mit den Eltern sind ein essenzieller Bestandteil unserer Arbeit. Dabei werden die Beobachtungen und Dokumentationen besprochen, um gemeinsam weitere Entwicklungsziele zu definieren und die Eltern in den Prozess einzubinden.





# 18. Partizipation der Kinder

Partizipation ist ein Grundpfeiler unserer pädagogischen Arbeit. Wir sehen die Kinder als aktive Gestalter ihres Alltags, die ihre Meinungen, Wünsche und Ideen in den Hortalltag einbringen dürfen. Partizipation fördert nicht nur das Verantwortungsbewusstsein, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen der Kinder.



## Kinderkonferenzen

Einmal wöchentlich finden Kinderkonferenzen statt, bei denen die Kinder ihre Ideen und Anliegen vorbringen können. Diese Konferenzen werden von den Erzieher moderiert, um sicherzustellen, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, sich zu äußern. Entscheidungen, die den Alltag betreffen, wie die Gestaltung von Projekten oder die Auswahl von Spielmaterialien, werden gemeinsam getroffen.



# 18. Partizipation der Kinder

## Projektarbeit

Die Kinder haben die Möglichkeit, eigene Projekte zu initiieren und durchzuführen. Unsere Erzieher unterstützen sie dabei, ihre Ideen in die Tat umzusetzen, und stehen ihnen beratend zur Seite. Ob ein Umweltschutzprojekt, eine Theateraufführung oder ein Sportturnier – die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ziele zu verfolgen.



## Selbstbestimmung im Alltag

Auch im täglichen Ablauf können die Kinder mitbestimmen. Sie entscheiden beispielsweise, welche Aktivitäten sie in der Freispielzeit durchführen möchten, oder wählen aus verschiedenen Workshops. Durch diese Mitgestaltung erleben sie, dass ihre Meinungen und Wünsche ernst genommen werden.



# 19. Gestaltung von Übergängen

Der Übergang von der Schule in den Hort sowie später in weiterführende Bildungseinrichtungen ist eine sensible Phase im Leben eines Kindes. Unser Hort begleitet die Kinder und ihre Familien in diesen Übergängen, um einen reibungslosen und unterstützenden Prozess zu gewährleisten.

## Eingewöhnung in den Hort

Für neue Kinder und ihre Familien bieten wir ein strukturiertes Eingewöhnungskonzept an. Dieses beinhaltet:

- Ein erstes Kennenlernen der Räumlichkeiten, der Erzieher:innen und der Gruppe.
- Eine schrittweise Eingewöhnung, bei der die Eltern anfangs begleitend dabei sein können.
- Regelmäßige Reflexionsgespräche, um den Übergang individuell zu gestalten.





# 19. Gestaltung von Übergängen

## Übergang in weiterführende Bildungseinrichtungen

Am Ende der Hortzeit unterstützen wir die Kinder beim Übergang in weiterführende Schulen oder andere Einrichtungen. Dazu gehören:

- Gespräche mit den Eltern zur Vorbereitung auf die nächste Bildungsstufe.
- Workshops für die Kinder, die sie auf neue Herausforderungen vorbereiten, wie Selbstorganisation oder Konfliktlösung.
- Kooperationen mit Schulen, um den Kindern einen Einblick in ihren zukünftigen Alltag zu ermöglichen.

## Zusammenarbeit mit Schulen

Die enge Zusammenarbeit mit den Schulen im Umfeld ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Durch regelmäßige Absprachen und gemeinsame Projekte stellen wir sicher, dass der Übergang für die Kinder so reibungslos wie möglich gestaltet wird.





## 20. Kooperationspartner

Unser Hort arbeitet mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern zusammen, um den Kindern ein breites Spektrum an Erfahrungen und Lernmöglichkeiten zu bieten. Diese Partnerschaften bereichern unseren Alltag und eröffnen den Kindern neue Perspektiven.

### Bildungseinrichtungen

Wir kooperieren eng mit den umliegenden Schulen, Bibliotheken und kulturellen Einrichtungen. Gemeinsame Projekte, wie Lesenächte oder Theaterbesuche, fördern die Verbindung zwischen Hort und Bildungseinrichtungen.

### Unternehmen und Start-ups

Im Bereich der Technologie arbeiten wir mit lokalen Start-ups und Unternehmen zusammen, die uns bei der Umsetzung von digitalen Projekten unterstützen. Beispielsweise führen Expert Workshops zu Themen wie Robotik, Coding oder erneuerbare Energien durch.





## 20. Kooperationspartner

### Kulturelle und soziale Einrichtungen

Museen, Musikschulen und Sportvereine gehören ebenfalls zu unseren Partnern. Sie ermöglichen es uns, den Kindern Zugang zu Kunst, Musik und Bewegung zu bieten. Zusätzlich kooperieren wir mit sozialen Einrichtungen, um Kinder und Familien in besonderen Lebenslagen zu unterstützen.



### Umweltorganisationen

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Profils. Daher arbeiten wir mit Umweltorganisationen zusammen, um Projekte wie Baumpflanzaktionen, Upcycling-Workshops oder Exkursionen in Naturschutzgebiete zu realisieren.

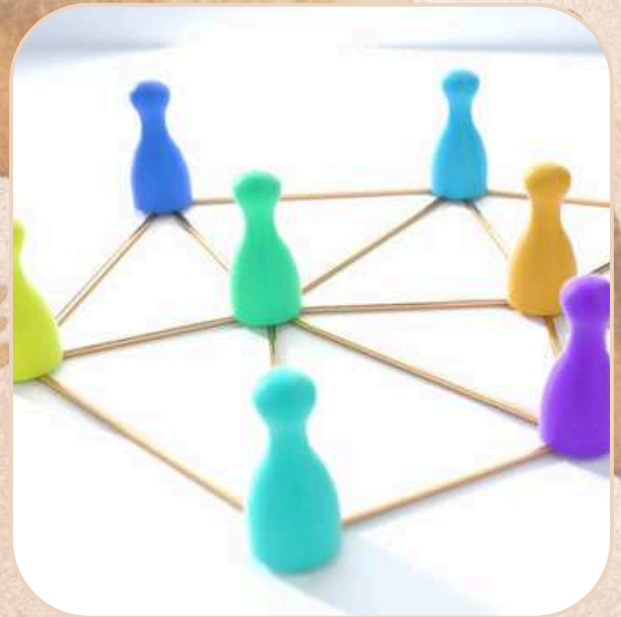


# 21. Unterstützungssysteme

Unser Hort bietet ein umfassendes Unterstützungssystem, um Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen. Wir schaffen eine Umgebung, in der sich alle sicher und verstanden fühlen.

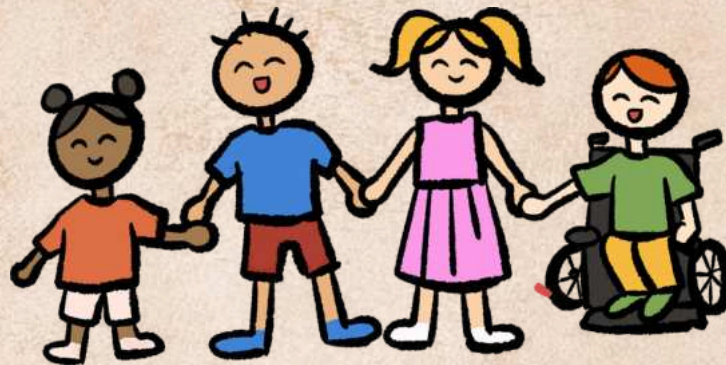
## Beratungsangebote

Unsere Erzieher stehen den Eltern bei Fragen zur Entwicklung ihrer Kinder beratend zur Seite. Bei Bedarf vermitteln wir den Kontakt zu Fachstellen wie Erziehungsberatungsstellen, Therapeut oder Sozialarbeiter.



## Inklusion und Förderung

Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten bei uns individuelle Unterstützung. In Zusammenarbeit mit externen Expert erstellen wir Förderpläne, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind.





# 21. Unterstützungssysteme

## Netzwerk mit Fachstellen

Unser Hort ist Teil eines Netzwerks aus Fachstellen, das schnelle und effektive Hilfe bei besonderen Herausforderungen ermöglicht. Dazu gehören Jugendämter, Familienzentren und therapeutische Praxen.

## Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unterstützungssysteme. Wir bieten regelmäßige Elternabende, Workshops und individuelle Beratungsgespräche an, um gemeinsam die bestmögliche Entwicklung der Kinder zu gewährleisten.





# Quellen

Bildquellen: [www.canva.com/](https://www.canva.com/)

Kita.de Redaktion: Situationsorientierter Ansatz – Alle Infos zur Pädagogik und Erziehung, in: Wissen, 21.02.2025, [online]  
<https://www.kita.de/wissen/situationsorientierter-ansatz/>  
(abgerufen am 11.03.2025).

Landwermann, Janine: Der situationsorientierte Ansatz (S.o.A.) in Kindergarten und Kita, in: Betzold Blog, 21.03.2021, [online]  
<https://www.betzold.de/blog/situationsorientierter-ansatz-kindergarten/> (abgerufen am 11.03.2025).

Raumkonzepte für Ihre Einrichtung: in: Kitaeinkauf, o. D., [online]  
<https://www.kitaeinkauf.de/kita-konzepte-ansaetze/raumkonzepte> (abgerufen am 11.03.2025).



# Impressum



## Herausgeber der Konzeption:

Hort "Kleine Berliner"

Potsdamer Platz 1

10785 Berlin

Telefon: 030 / 259 22774

E-Mail: [kleineberliner@berlin.de](mailto:kleineberliner@berlin.de)

Website: [www.kleineberliner.de](http://www.kleineberliner.de)

## Träger der Einrichtung:

Land Berlin – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Bernhard-Weiß-Straße 6

10178 Berlin

Telefon: (030) 90223-2134

E-Mail: [poststelle@senbjf.berlin.de](mailto:poststelle@senbjf.berlin.de)

Website: [www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)

## Vertreten durch:

Moritz Preuß, Hortleiter

Philipp Todte, Stellvertretender Leiter

## Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 18 Abs. 2 MStV (Medienstaatsvertrag):

Moritz Preuß

Potsdamer Platz 1

10785 Berlin

E-Mail: [kleineberliner@berlin.de](mailto:kleineberliner@berlin.de)

## Urheberrecht & Haftungshinweis:

Die Inhalte dieser Konzeption sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung oder Verbreitung – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Trotz sorgfältiger Erstellung übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Inhalte.

## Gestaltung & Layout:

Moritz Preuß und Philipp Todte

## Stand:

März 2025